



SIEGFRIED LEHMANN  
Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg

Siegfried Lehmann, MdL – Jahnstr. 7 – 78315 Radolfzell

---

An die Redaktion

**bodenseeland**  
UNITED INNOVATIONS

78315 RADOLFZELL  
Jahnstraße 7  
Telefon: 07732 - 972443  
Telefax: 07732 - 972444  
siegfried.lehmann@web.de  
www.siegfried-lehmann.de

Büro:  
Charlotte Biskup  
Rheingasse 8  
78462 Konstanz  
Telefon: 07531 - 2842620  
Telefax: 07531 - 2842621

Öffnungszeiten:  
Montag 11 – 16 Uhr,  
Mittwoch – Freitag  
9.00Uhr – 12.00Uhr

Konstanz, 09.08.2012

## **Pressemitteilung des MdL Lehmann: „Ausbildungsbegleitung stärkt duales Bildungssystem und beugt Fachkräftemangel vor!“**

---

**Der Konstanzer Landtagsabgeordnete Siegfried Lehmann zeigt sich erfreut über Angebote einer begleiteten Ausbildung in der Region Hochrhein-Bodensee. Die Landesregierung kündigte an, in der Region zwei Modellprojekte mit insgesamt 227.000 Euro zu fördern. „Mit den Projekten der Ausbildungsbegleitung bei der Handwerkskammer Konstanz und der BBQ Berufliche Bildung gGmbH wird eine wichtige Zusage des Koalitionsvertrages umgesetzt“, erläutert Siegfried Lehmann, Sprecher der Grünen Fraktion für berufliche Bildung. Durch die Begleitung während der Ausbildung können vorzeitige Ausbildungsabbrüche vermieden werden. „Das duale Ausbildungssystem gewinnt sowohl für Auszubildende als auch für ausbildende Betriebe deutlich an Attraktivität, wenn auf das Angebot einer begleiteten Ausbildung zurückgegriffen werden kann.“**

Die Stärkung der Ausbildungsbegleitung in der Region soll eine Antwort auf die hohen Zahlen der Ausbildungsabbrüche sein. „Vorzeitige Ausbildungsabbrüche sind leider keine Randerscheinung. Etwa jede fünfte Ausbildung wird vorzeitig beendet, im Bereich Hotel und Gastronomie sind es sogar 43 Prozent“, so Lehmann. „Es ist bekannt, dass etwa ein Drittel aller Ausbildungsabbrecher nicht wieder in einem Ausbildungsverhältnis unterkommen und damit auf der Strecke bleiben. Dies können und dürfen wir uns als Gesellschaft nicht leisten!“ Nach Ansicht Lehmanns ist das Angebot einer

Ausbildungsbegleitung eine Hilfestellung für Auszubildende und ausbildende Betriebe – gerade in Krisensituationen. Er begrüßt daher, dass der Schwerpunkt des Projektes auf die Branchen Friseurhandwerk, FachverkäuferInnen, Kfz-Handwerk und AnlagenmechanikerInnen sowie im Bereich Hotel und Gastronomie gesetzt wird, in welchen die Abbrecherquoten besonders hoch sind.

Lehmann sieht in einer Ausbildungsbegleitung zudem die Möglichkeit, Ausbildungsstellen, die ansonsten unbesetzt blieben, doch noch zu besetzen. „Zahlreiche Betriebe beklagen, dass sie ihre Ausbildungsstellen nicht besetzt bekommen. Auf der anderen Seite gibt es unzählige junge Menschen, die aufgrund irgendeiner Benachteiligung keine Chance auf einen Ausbildungsplatz haben und damit durch alle Raster fallen. Das Angebot einer Ausbildungsbegleitung kann dazu beitragen, dass Betriebe sich der Aufgabe stellen, Jugendliche auszubilden, deren Ausbildung sie sich ansonsten nicht zutrauen würden.“

Insgesamt investiert das Land rund zwei Millionen Euro in Unterstützungsangebote im ganzen Land. „Mit Mitteln aus dem Impulsprogramm des Landes „Wohlstand sichern, neue Arbeitsplätze schaffen“ werden 12 regionale Vorhaben zur Senkung des Ausbildungsabbrüche unterstützt. Dies kann als wesentlicher Beitrag für den akuten Fachkräftebedarf gesehen werden!“, so Lehmann.